

An den Bürgermeister
der Gemeinde Barum
Am See 21
21357 Barum

Barum, den 06. März 2026

Investition in die kommunale Infrastruktur – Neubau der Straße Widukindweg

Sehr geehrter Herr Isenberg.

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Barum stellt folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Barum beschließt eine Investition in die kommunale Verkehrsinfrastruktur durch den Neubau der Straße Widukindweg. Für die Umsetzung der Maßnahme werden Investitionsmittel bis zu einer Höhe von 400.000 Euro im Haushalt bereitgestellt.

Begründung

Gegenstand der Investitionsmaßnahme ist der Neubau der Straße Widukindweg auf einer Länge von rund 650 Metern. Vorgesehen ist der vollständige Neuaufbau des Straßenkörpers einschließlich der Erneuerung der Tragschicht sowie eines neuen Asphaltoberbaus. Im Rahmen der Maßnahme sollen zudem der Gehweg hergestellt beziehungsweise angepasst und geeignete Versickerungsflächen integriert werden. Die Planung erfolgt als integrierte Verkehrsplanung mit dem Ziel einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung. In diesem Zusammenhang wird bewusst auf die Instandsetzung der bestehenden Verkehrsinseln verzichtet. Diese haben sich in der Vergangenheit als wenig praktikabel erwiesen und verursachen fortlaufende Unterhaltungs- und Folgekosten, ohne eine dauerhafte verkehrsberuhigende Wirkung zu entfalten. Stattdessen soll eine ganzheitliche planerische Lösung umgesetzt werden, die langfristig zu einer Reduzierung des Unterhaltungsaufwands führt.

Die veranschlagte Investitionssumme ergibt sich aus einem Kostenansatz von rund 400 Euro je laufendem Meter Straße. Bei einer Länge von etwa 650 Metern ergeben sich hieraus reine Baukosten von rund 260.000 Euro. Hinzu kommen erforderliche Aufwendungen für Planung, Verkehrs- und Baustellensicherung, Nebenanlagen wie Gehweg und Versickerungsflächen sowie eine angemessene Sicherheits- und Kostenreserve. Vor diesem Hintergrund wird der Gesamtinvestitionsbedarf mit bis zu 400.000 Euro angesetzt.

Seit mehr als fünf Jahren wurde in der Gemeinde Barum keine Straße grundlegend erneuert. Der Widukindweg befindet sich mittlerweile in einem stark abgängigen Zustand. Der vorhandene Straßenaufbau ist insgesamt verbraucht; insbesondere die Tragschicht ist geschädigt. Eine bloße Instandsetzung oder Deckensanierung würde keine nachhaltige Verbesserung bewirken und ist technisch nicht mehr ausreichend. Der zurückliegende Winter hat den Zustand der Straße zusätzlich verschlechtert und den bestehenden Handlungsbedarf weiter verstärkt.

Bei der vorgesehenen Maßnahme handelt es sich ausdrücklich nicht um eine Sanierung, sondern um eine Investition in das kommunale Vermögen in Form eines Neubaus der Straße Widukindweg. Der Straßenbau zählt zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde. Auch bei einem negativen Haushalt dürfen notwendige Infrastrukturinvestitionen nicht dauerhaft aufgeschoben werden, da ein weiteres Abwarten zu zusätzlichem Substanzverlust und deutlich höheren Folgekosten in der Zukunft führen würde. Die Investition dient somit der nachhaltigen Sicherung der Verkehrsinfrastruktur, der Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der langfristigen wirtschaftlichen Stabilisierung der gemeindlichen Straßenunterhaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Grube